
Produktname: TWEAK Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab19441**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,IHC,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|---|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 27kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | TNFSF12 |
| Alternative Namen | TNFSF12; APO3L; DR3LG; Tumor necrosis factor ligand superfamily member 12; APO3 ligand; TNF-related weak inducer of apoptosis; TWEAK |
| Gen-ID | 8742.0 |
| SwissProt ID | O43508 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem TNFSF12, hergestellt. Aminosäurebereich: 41-90 |

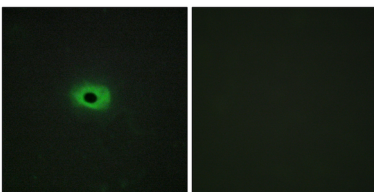
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein Zytokin aus der Familie der Tumornekrosefaktor-Liganden (TNF). Es bindet an den FN14/TWEAKR-Rezeptor. Dieses Zytokin weist überlappende Signalwirkungen mit TNF auf, zeigt jedoch eine deutlich breitere Gewebeverteilung. Es existiert sowohl in membrangebundener als auch in sezernierter Form und kann zelltypspezifisch über verschiedene Signalwege Apoptose auslösen. Darüber hinaus fördert es die Proliferation und Migration von Endothelzellen und reguliert somit die Angiogenese. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. Einige Transkripte überspringen das letzte Exon dieses Gens und werden im zweiten Exon des benachbarten Gens TNFSF13 fortgesetzt; solche Readthrough-Transkripte sind in der GeneID 407977 (TNFSF12-TNFSF13) enthalten. [bereitgestellt von RefSeq, Okt. 2010], Funktion: Bindet an FN14 und möglicherweise auch an TNFRSF12/APO3. Schwacher Apoptoseinduktor in einigen Zelltypen. Vermittelt die NF- κ B-Aktivierung. Fördert die Angiogenese und die Proliferation von Endothelzellen. Beteiligt sich auch an der Induktion von Entzündungszytokinen., Funktion: Zytokin, das an TNFRSF13B/TACI und TNFRSF17/BCMA bindet. Könnte an der Regulation des Tumorwachstums beteiligt sein. Kann an Monozyten-/Makrophagen-vermittelten immunologischen Prozessen beteiligt sein. Induktion: Herunterreguliert durch Phorbolmyristatacetat/Ionomycin-Behandlung. PTM: Die Vorstufe wird durch Furin gespalten. PTM: Die lösliche Form entsteht durch proteolytische Prozessierung aus der Membranform. Ähnlichkeit: Gehört zur Tumornekrosefaktor-Familie. Untereinheit: Homotrimer (potenziell). Interagiert mit dem angiogenen Faktor AGGF1/VG5Q. Untereinheit: Homotrimer. Gewebespezifität: Wird in transformierten Zelllinien, Darmkrebs, Schilddrüsenkrebs und lymphatischen Geweben in hohen Konzentrationen exprimiert und ist spezifisch in Monozyten und Makrophagen exprimiert. Gewebespezifität: Stark exprimiert in Herz, Pankreas, Skelettmuskulatur, Gehirn, Dickdarm, Dünndarm, Lunge, Eierstock, Prostata, Milz, Lymphknoten, Blinddarm und peripheren Blutlymphozyten von Erwachsenen. Geringe Expression in Niere, Hoden, Leber, Plazenta, Thymus und Knochenmark. Auch in fetaler Niere, Leber, Lunge und Gehirn nachweisbar.

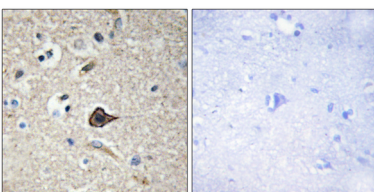
Forschungsbereich

Zellbiologie; Apoptose; Extrazelluläre Signale; Todesliganden; Krebs; Wachstumsfaktoren; TNF; Invasion/Mikroumgebung; Signaltransduktion; Antikörper; Neue rekombinante Produkte

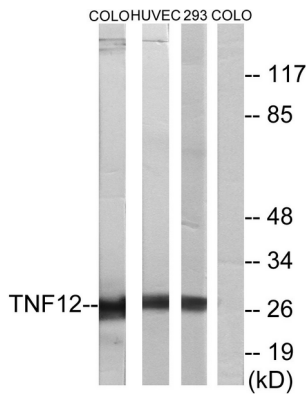
Bilddaten



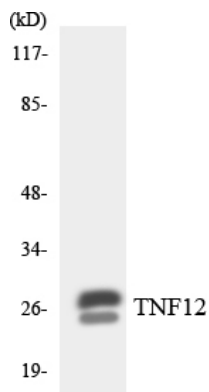
Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit einem TNF12-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



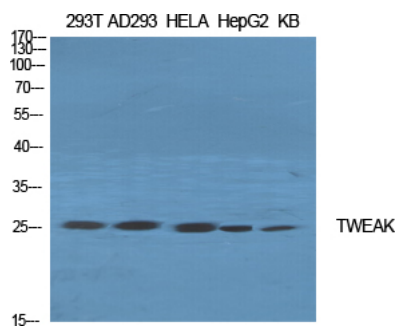
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirngewebe unter Verwendung eines TNF12-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



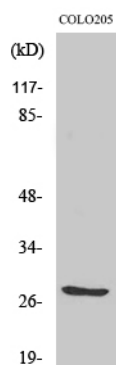
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO205-, HUVEC- und 293-Zellen unter Verwendung eines TNF12-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HeLa-Zellen unter Verwendung eines TNF12-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen mit dem polyklonalen TWEAK-Antikörper (Verdünnung 1:2000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von 293-Zellen mit dem polyklonalen TWEAK-Antikörper (Verdünnung 1:2000). Der Sekundärantikörper wurde 1:20000 verdünnt.